

HUNNE BASEL



Konzyll ze Basel

Konzyl ze Basel (1431 - 1449)

Keemed Jir Lyt und leerd Eich brichte,
Aini vo de bättshopfige Geschichte,
Wo aafgange het mit vyl Furor
Und uusblamp'd isch noch vyle Joor.

Nach Kurschdanz am scheene Roodesee
Het is dr Papscht mit 'me Konzyl vsee,
Denn äär blanggt uff neii Reforme
Und gscheiti nei-katholische Norme.

Aaber statt WIE dr Friide uff Äärde lacht,
Goot's glyy nur no um die kirchlig Macht,
Denn bleedernuus draait sich alles drum,
Reegiert dr Papa oder s Konsilium!

En Vatter in Roma fiert das z'nyt,
Ziigle wott äär syri Lyt,
Nyt numme die mens ingrata,
Sondern au alli nach Bologna.

In Baasel aaber heersch sii muure:
„Wetsch Bappe blyybe, heeb doch d'Schnuure!“
Voor luter Angscht duet äär nyt boore,
Aaber im Gheime nyter muore.

6 Joor speeter, nach erneitem Grach,
Verlegt äär s'Konsil - das isch soone Sach:
Denn wel daas am Ryy syne Scheeffli nyt basst,
Wird dr Papscht ganz aifach gchasst!

E neie Vatter wird z'Basel greent,
Und soo uff dr Pfalz dr Romanier verheent.
Dr Felix V. sett s'Gligg in persona syy,
Und "Vivat Papa" schallt s'iber dr Ryy.

Doch em Klerus syyni Spaltig
Rittlet an dr Staatsverwaltung,
Und dr dytschi Kaiser Fritz
Droht mit dr Reichsacht, s'isch kai Witz!

HUNNE BASEL

De Beppi längt s, si längge yy,
Wänn si doch nyt gächtet syy -
Und hit erinnere an Greerigsdaag
Numme uff em Mischter dr Papschtloggeschlag.

Zem Esalt an die urschiggige Stunde,
Draaie Mässdiener und Papscht an dr Faasacht iiri Runde.
Drum lusset Jir Esinger! Lusset guet zue!
Denn numme durch s'Erichte, firdet mir eevigi Rue:

Mir hänn s'gsee, Jir liebe Lyt,
Geschwäge 560 Joor, bis hit,
Jetz mues es wuse, s'isch zem Duobe:
Mir hänn kai Papscht, nur wäg' de Schwuobe!

Spiel: nach 560 Joor offerstandeni Mässdiener
Mayor: Papst Felix dr V ze Basel
Requisit: Padre Mobile Anno Domini
Vortrab: Domestigge